

Speyer, den 22.04.2024

Aurel Popescu
Roßmarktstraße 34
67346 Speyer

Fraktionsvorsitzender DIE LINKE
Im Rat der Stadt Speyer

Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Beauftragung eines Gutachtens zur Subventionierung des ÖPNV sowie zur Prüfung eines umlagefinanzierten Bürgertickets

Die Fraktion DIE LINKE stellt folgenden Antrag für die 52.Sitzung des Stadtrats am 08.05.2024:

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung eines Gutachtens zur Prüfung der rechtlichen Möglichkeiten zur Einführung eines umlagefinanzierten Bürgertickets in Speyer sowie zur Abschätzung der zukünftigen Fahrgastzahlen und damit einhergehend der entstehenden Mindereinnahmen bzw. Finanzierungsbedarfe aufgrund der in dieser Vorlage dargestellten Sachverhalte, zu veranlassen.

Begründung:

Hintergrund dieser Beschlussvorlage sind nachfolgend aufgeführte Prüfanträge:

(I) Prüfantrag zum Bürgerticket ÖPNV; Antrag der Stadtratsfraktion Die Linke (schriftlicher Prüfantrag vom 29.07.2019, Vorlage: 0023/2019)

(II) Prüfantrag zur Subventionierung des ÖPNV Ticketsystems (schriftlicher Prüfantrag der Stadtratsfraktion SPD vom 04.11.2022, Vorlage 1393/2023)

Bereits vor nunmehr FÜNF Jahren hat der Stadtrat EINSTIMMIG beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle Möglichkeiten für die Einführung eines benutzerunabhängig finanzierten Bürgertickets im ÖPNV zu prüfen und im Verkehrsausschuss über das Ergebnis zu berichten.

Die Vorsitzende sieht im ÖPNV eine Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge. Daher wird sie einen Appell an das Land richten, dies zur Pflichtaufgabe zu deklarieren.

Dieser einstimmige Beschluss wurde ignoriert, bis die SPD-Fraktion ihrerseits am 04.11.2022 einen Prüfantrag stellte, welcher mehrheitlich in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 29.03.2023 beschlossen wurde.

Dieser empfehlenden Beschlussfassung folgend, sollte der Stadtrat in der 41.Sitzung am 27.04.2023 folgend und ein entsprechendes Gutachten in Auftrag gegeben werden.

Dies wurde denkbar knapp mit 10 Ja und 12 Nein Stimmen abgelehnt. Alleine die Tatsache, dass Beschlüsse jahrelang unbeachtet und unbearbeitet bleiben erscheint aus unserer Sicht ebenso wenig nachvollziehbar wie das Abstimmungsverhalten am 27.04.2023.

Nach Rücksprache mit den Kolleginnen und Kollegen der anderen Fraktionen wurde dies unter anderem mit Missverständnissen in der Formulierung der Beschlussfassung wie auch der späten Beratung begründet.

Die in den Jahren zwischen Beschluss 2019 und heute geführten, teilweise hitzigen Diskussionen um eine Verkehrswende haben stets eindringlich gezeigt, dass diese ohne den Baustein ÖPNV nicht möglich ist.

Hierzu ist von allen Seiten bereits umfassend vorgetragen worden.

Daher gehen wir davon aus, dass unserem erneuten Antrag diesmal mehrheitlich gefolgt wird und hoffen auf eine breite Zustimmung, eine soziale Verkehrswende einleiten zu können.

Nicht nur der Verkehr sondern vor allem unsere Bürgerinnen und Bürger werden entlastet.

Anlagen:

I.) Antrag DIE LINKE vom 29.07.2019

(hierzu Niederschrift TOP 8, 2.Sitzung des Stadtrates am 22.08.2019)

II.) Antrag SPD Fraktion vom 04.11.2022

(hierzu Niederschrift TOP 2, 11.Sitzung des Verkehrsausschusses a, 29.03.2023)

III.) Beschlussvorlage der Verwaltung vom 27.04.2023

(hierzu Niederschrift TOP 19, 41.Sitzung des Stadtrates am 27.04.2023)

Mit freundlichen Grüßen

Aurel Popescu

**Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE
Roßmarktstraße 34
67346 Speyer**

Cornelia Faust

Stellvertreterin

Volker Ziesling

Stadtrat